



HESSISCHER LANDTAG

18. 03. 2005

*Dem
Ausschuss für Wissenschaft und Kunst
überwiesen*

**Berichts Antrag
der Abg. Siebel, Holzapfel, Schaub, Eckhardt,
Fuhrmann, Habermann, Dr. Pauly-Bender,
Schäfer-Gümbel, Dr. Spies (SPD) und Fraktion
betreffend Landeskonferenz der Frauenbeauftragten
an Hochschulen**

In der Antwort der Landesregierung - Drucks. 16/2660 - auf die Kleine Anfrage der Abg. Schäfer-Gümbel und Siebel (SPD) wird die Landeskonferenz der Frauenbeauftragten an Hochschulen als eine von der Landesregierung nach dem Februar 2003 fortgeführten Konferenz beim Hessischen Sozialministerium aufgeführt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie konnte mit Bestehen der Konferenz die Verzahnung der Gleichstellungs- mit der Wissenschaftspolitik verbessert werden?
2. Wie bewertet die Landesregierung diese Vereinbarungen vor dem Hintergrund des in der letzten Legislaturperiode novellierten Gleichstellungsgesetzes?
3. Welche Stellungnahmen wurden von der Konferenz zur Strukturreform an Hochschulen und zum Hochschulbudget abgegeben?
4. Inwieweit wurden die Stellungnahmen bei der Hochschulreform und bei der Entwicklung der leistungsorientierten Mittelzuweisung (LOMZ) berücksichtigt?
5. Welche Anregungen wurden aus welchen Gründen nicht berücksichtigt?
6. Welche Initiativen zur Innovation in der Personalentwicklung wurden auf Anregung der Konferenz entwickelt?
7. Welche dieser Initiativen wurden an welchen Hochschulen umgesetzt?
8. Welche Initiativen zur Einrichtung von Kinderbetreuung an Hochschulen wurden angeregt und wo umgesetzt?
9. Wie werden die Sprecherinnen der privaten (staatlich anerkannten) Hochschulen in die Arbeit der Konferenz eingebunden?
10. Wie werden die Sprecherinnen der außeruniversitären Forschungseinrichtungen in die Arbeit der Konferenz eingebunden?
11. Wie wird unter Federführung des Sozialministeriums sichergestellt, dass die beratenen Gegenstände in das Verwaltungshandeln des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst einfließen?

Wiesbaden, 18. März 2005

Der Fraktionsvorsitzende:
Walter

Siebel	Habermann
Holzapfel	Dr. Pauly-Bender
Schaub	Schäfer-Gümbel
Eckhardt	Dr. Spies
Fuhrmann	